



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Im September wird erscheinen

Ⓩ

Karin Michaëlis Stangeland

Das Buch von der Liebe / Roman

Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

Karin Michaëlis hat schon manchen Liebesroman geschrieben, und sie liebt es, sich originell zu geben. Doch kein Buch unter ihren bisherigen ist nach diesen beiden Richtungen hin so außerordentlich wie dieses neue. Ein leichter alltäglicher Luftakt — die Reise in ein Städtchen, dem ihre Familie (sie erzählt hier von sich aus, nicht in dritter Person) entstammen soll, leitet den Roman ein, und bald folgt das Zusammentreffen mit jenem einzigartigen Ehepaar, Dr. Stefan und Frau, mit dem die Erzählerin in wenigen Stunden so Schönes und Schweres erlebt, deren Geschichte den erschütternden Kern des Buches bildet. Karin Michaëlis schrieb diesen Roman ganz im Ton einer Schilderung wirklichen Erlebnisses. Mag es ein solches sein oder nicht: Dieser Ton ist so meisterhaft von ihr getroffen und durchaus festgehalten, daß auch Überspanntheiten, gewisse Sentimentalitäten und recht überraschende Vorgänge, die hier zu finden sind, nur den Eindruck des starken Erlebnisses und seiner unmittelbaren Wiedergabe bekräftigen, hier also als wohlwogene künstlerische Mittel anzusehen sind. Denn nicht anders als so läßt sich etwas so Außergewöhnliches schildern, wie es diese eine Nacht im Hause des Dr. Stefan ist. Es ist ein außerordentliches, leicht mißzuverstehendes Buch, aber für jeden Einsichtigen ein gelungenes Werk, und für jeden frei Empfindenden ein tiefes Erlebnis.

Früher sind in unserem Verlag erschienen

Ⓩ

Karin Michaëlis Stangeland

Graf Sylvains Rache / Roman

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Weser-Zeitung, Bremen: Mit eigentümlich ausgelassener Schalkhaftigkeit wird hier ein tragischer Stoff vortragen, die Geschichte einer heroischen Kur, die ein in seiner ehelichen Ehre bedrohter Edelmann an seiner jungen, von erotischer Neugier geplagten Frau vornimmt. Die souverän ironische Art des Vortrags, die stilvoll knappe Prägung der Sätze und die originelle Durchführung der paradox angelegten Heilungsgeschichte geben dem amüsanten Werke den Charakter eines literarischen Kabinetstückes, das an gewisse satirische Skizzen von Anatole France erinnert.

Breslauer Zeitung: Das Buch gibt bei durchaus künstlerischen Mitteln eine spannende, sensationelle Geschichte, die trotz aller Erotik ihrer Erfindung eines Grundgedankens von ethischer Ironie nicht entartet.

Jens Himmelreich

und andere Geschichten

Umschlag und Einband
von Alphons Woelfle

Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Sozialistische Monatshefte: Karin Michaëlis versteht solche Humore viel besser als das pathetische Gerede, und die vielen Schrollen, Scheinheiligkeiten und Mysterien, die sie sonst noch aufdeckt, sind wahrlich Skizzen von sehr großem Talent.

National-Zeitung, Berlin: Diese Novellen tragen den Stempel höchster dichterischer Originalität an der Stirn, jener eigenartigen Originalität, die schon das „Gefährliche Alter“ nicht mit einem gewöhnlichen Maßstabe messen ließ, und die Karin Michaëlis abseits von der großen Heerstraße der modernen Prosaisten führt.

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6

Albert Langen, Verlag, München